

Tschad: Rebellen lehnen Übergangsregierung ab

N'Djamena. Nach dem Tod von Tschads Langzeitpräsidenten Idriss Déby Itno hat die Rebellenbewegung »Front für Wandel und Eintracht im Tschad« (FACT) die Machtübernahme durch dessen Sohn Mahamat kritisiert. »Der Tschad ist keine Monarchie«, heißt es in einer Erklärung der 2016 gegründeten Rebellenbewegung. Diese war zur Präsidentenwahl am 11. April aus dem benachbarten Libyen in den Norden des Tschads eingedrungen und in Richtung Hauptstadt N'Djamena vorgestoßen. Sie werde ihren Kampf um die Hauptstadt fortsetzen, nachdem sie nun vor deren Pforten stehe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401015.tschad-rebellen-lehnen-uebergangsregierung-ab.html>